

ABC Kinder

Quizfragebogen „Die Welt der Musik“

Über Noten und Töne

- 1.) Zum Aufwärmen: Ordne die Töne der Tonleiter aufsteigend, beginnend und endend mit einem „C“:

H - C - G - F - D - E - A - C

- 2.) Unter, über, auf und zwischen wie viele Linien werden Noten auf einem Notenblatt aufgeschrieben?

- Sind es 3 Linien?
 Oder 5 Linien?
 Oder gar 8 Linien übereinander?

- 3.) Was verraten die zwei übereinander stehenden Zahlen in den Notenlinien am Anfang des Musikstücks?

- Sie geben an, in welchem Takt das Stück gespielt wird, zum Beispiel im Dreivierteltakt.
 Sie verraten - angegeben in Minuten und Sekunden -, wie lange es in etwa dauert, das Stück zu spielen.
 Sie geben vor (in „Takten pro Minute“), wie schnell man spielen oder singen muss.

- 4.) Was bedeuten die „Fähnchen“ an einer Note?

- Je mehr Fähnchen sich an einer Note befinden, desto kürzer wird der Ton gespielt.
 Je mehr Fähnchen, desto lauter wird der Ton gespielt.
 Je mehr Fähnchen, desto länger wird der Ton gespielt.

- 5.) Was bedeutet der Hinweis „piano“ zu den Noten eines Musikstücks?

- „Laut und kräftig spielen!“
 „Leise und sanft spielen!“
 „Dramatisch und ausdrucksvoll spielen!“

- 6.) Was muss man beachten, wenn von einer Note oder am Anfang des Stücks hinter dem Notenschlüssel ein Kreuz auf der Linie des Tons „F“ zu sehen ist?

- Jedes „F“ im Stück wird zum „Fis“, wird also einen halben Ton höher gespielt
 Jedes „F“ wird mit einem kleinen Triller verziert.
 Jedes „F“ wird besonders laut beim Spielen betont.

Berühmte Komponisten und ihre Werke

- 7.) Ein berühmtes Werk, dessen Musik Wolfgang Amadeus Mozart komponierte, ist die

- „Zauberharfe“.
 „Zaubergeige“.
 „Zauberflöte“.

- 8.) Eine spannendes Märchen, in dem jedes Musikinstrument eine besondere Rolle spielt, erzählt von einem Jungen und einem Tier und heißt

- „Heinrich und der Bär“.
 „Peter und der Wolf“.
 „Klaus und der Habicht“.

- 9.) Auch das Ballett kommt natürlich nicht ohne Musik aus. Weltberühmt ist der

- „Schwanensee“ ...
 „Ententeich“ ...
 „Gänsestall“ ...

- 10.) ... mitsamt der Musik des russischen Komponisten

- Johann Strauß.
 Robert Schumann.
 Pjotr Tschaikowski.

- 11.) Die Geschichte über welchen nützlichen Haushaltsgegenstand wurde vertont und wird als Ballett gerne in der Weihnachtszeit aufgeführt?

- „Der Nussknacker“
 „Die Knoblauchpresse“
 „Der Apfelfentkerner“

ABC Kinder

Instrumente und mehr

12.) Welchen Ton spielt man, wenn man auf einer Sopranblockflöte (üblicherweise die erste „Schulblockflöte“) alle Löcher zuhält?

- Ein „C“
- Ein „F“
- Ein „A“

13.) Wie viele Löcher hat diese Flöte (ohne Doppellöcher bei den untersten beiden Grifföchern auf der Vorderseite) insgesamt?

- 5
- 8
- 12

14.) Wie sind die Tasten des Klaviers angeordnet?

- Links sind die Tasten für die tiefen Töne, nach rechts werden die Töne immer höher.
- Rechts sind die tiefsten Töne, ganz links die höchsten.
- Die weißen Tasten sind die hohen Töne, die schwarzen Tasten die tiefen.

15.) Wie viele Tasten hat ein Klavier üblicherweise insgesamt?

- 44
- 88
- 112

16.) Und sind es mehr weiße oder mehr schwarze Tasten?

- Es sind mehr weiße Tasten.
- Ein Klavier hat mehr schwarze als weiße Tasten.
- Da sich schwarze und weiße Tasten immer abwechseln, gibt es von beiden gleich viele.

17.) Schlägt man eine Klaviertaste an, schlägt der zugehörige

- Hammer
- Meißel
- Bohrer

auf die gespannte(n) Saite(n) und erzeugt so den gewünschten Ton.

18.) Wie viele Saiten hat eine Gitarre? Auf wie vielen Saiten spielt man auf der Geige?

- Die Geige hat 8, die Gitarre 5 Saiten.
- Die Geige hat 3, die Gitarre 7 Saiten.
- Die Geige hat 4, die Gitarre 6 Saiten.

19.) Ordne die Streichinstrumente ihrer Größe nach von klein zu groß:
Geige - Cello - Kontrabass - Bratsche

Am kleinsten: _____

Größer: _____

Noch größer: _____

Am größten: _____

20.) Sie zählt zu den Holzblasinstrumenten, obwohl sie heutzutage fast immer aus Metall gemacht ist. Gemeint ist die

- Oboe.
- Querflöte.
- Trompete.

21.) Ein Instrument der besonderen Art, dem eine beruhigende Wirkung zugeschrieben wird, kommt ursprünglich aus Südamerika und lässt sich auch leicht selber bauen! Es trägt den geheimnisvollen Namen

- Regenmacher.
- Windverstärker.
- Nebelvertreiber.

22.) Welches Instrument verbirgt sich wohl hinter dem Namen „Cajón“?

- Eine kistenförmige Trommel, auf der man sitzen kann
- Ein traditionelles Blasinstrument der australischen Ureinwohner
- Eine Art gebogene Flöte aus Holz, auf der sich nur drei verschiedene Töne spielen lassen.

ABC Kinder

23.) Nicht alltäglich ist für uns der Klang des Dudelsacks! Mit welchem europäischen Land, in dem er quasi als „Nationalinstrument“ gilt, bringt man ihn sofort in Verbindung?

- Italien
- Schweden
- Schottland

24.) Instrument gesucht! Findet in einer Hosentasche Platz und ist so praktisch jederzeit griffbereit für ein kleines Liedchen! Welches ist gemeint?

- Das Harmonium
- Die Mundharmonika
- Die Ziehharmonika

25.) Eine Konzertharfe bringt herrlich sanfte, leichte Töne hervor, dabei bringt sie selbst einiges auf die Waage, oft um die

- 15 Kilogramm.
- 40 Kilogramm.
- 85 Kilogramm.

Dies und das

26.) Jeder kennt es: „Stille Nacht, heilige Nacht“ ist wohl eines der beliebtesten Weihnachtslieder. Zum ersten Mal aufgeführt wurde es - natürlich - an einem Heiligen Abend in einer Kirche im Jahr 1818. Begleitet wurde der Gesang allerdings nicht, wie man vielleicht vermuten würde, von der Kirchenorgel, sondern von

- einer Gitarre.
- einer Harfe.
- einem Waldhorn.

27.) Wie viele Musiker(innen) musizieren zusammen in einem Quartett?

- 2
- 4
- 8

28.) Welches „Tier“ ist Teil eines zu einem Streichinstrument gehörigen Bogens?

- Der Frosch
- Die Eidechse
- Der Salamander

29.) Vier der folgenden sechs Instrumente sind immer in einem klassischen Sinfonieorchester zu finden. Welche zwei sind nicht unbedingt dabei?

- Posaune
- Klavier
- Saxophon
- Pauke
- Fagott
- Kontrabass

30.) Expertenfrage für Musiker oder Lateinfische: Die Bezeichnungen „dur“ und „moll“ kommen von den lateinischen Begriffen „durus“ und „mollis“. Übersetzt bedeuten sie

- „hart“ und „weich“.
- „fröhlich“ und „traurig“.
- „häufig“ und „selten“.

Nutzungsbedingungen

Nutzung und Verbreitung des Quizfragebogens als unverändertes Ganzes sind erlaubt und ausdrücklich erwünscht!

Eine Übernahme von Inhalten hingegen nur nach Rücksprache und mit Genehmigung von ABC-Kinder.de!

Viele weitere Quizfragen zu anderen Themen und natürlich vieles mehr gibt es im Internet unter

<http://www.abc-kinder.de>